

Nachwuchs am Ufer des Brienersees

BÖNIGEN Seit einigen Wochen ist am Ufer des Brienersees ein Blässhuhnpaar mit ihrem Nachwuchs zu beobachten. Die Küken sind gesund und machen erfreuliche Fortschritte. Bei der Zählung der Vögel auf dem Brienersee im Jahr 2014 wurden 130 Blässhühner gezählt. Vor gut einem Monat kamen 5 mehr dazu, und sie entwickeln sich ganz gut. Die ersten Schwimmversuche machten sie ganz nahe am Ufer der Seestrasse von Bönigen nach Iseltwald, eskortiert und geschützt von den Eltern. Ihre Nahrung besteht aus Pflanzenresten, Algen oder Gras.

Nach Angaben von Sophie Jaquier, Mediensprecherin der Vogelwarte Sempach, erfolgt der Schlupf gestaffelt über mehrere Tage, die Mutter bleibt auf dem Nest, bis alle geschlüpft sind. Nach acht bis neun Wochen wird die Jungmannschaft von ihren Eltern unabhängig sein. Den Namen hat das Blässhuhn vom leuchtend weissen Hornschild über dem Schnabel, der die Stirn bedeckt und individuell, altersmässig und bei den Geschlechtern in der Grösse variiert. *hhi*



Die jungen Blässhühner pflegen ihr Gefieder. *Hans Heimann*

«Nächstes Jahr gerne wieder, doch...»

OBERLAND Ab morgen bis zum 10. August konzertieren Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern von Spiez über Oberhofen bis Interlaken. Zum 30. Goppisberger Musikfestival üben sie im dreiwöchigen Lager im Spiezer ABZ, von wo aus die Gäste das Oberland kennen lernen.

«Die 1987 von Katharina Hardy gegründeten Musikwochen für ernsthaft musizierende Kinder und Jugendliche im Walliser Dorf Goppisberg waren vom Gedanken geleitet, das instrumentale Können von jungen Talenten in den Schulferien während dreier Wochen intensiv zu fördern.» Das sagt ihre Tochter und organisatorische Leiterin Piroška Spiegel Nyffenegger. 1991 nahmen die Musikwochen internationalen Charakter an. Seither beteiligen sich daran Gastlehrer und -lehrerinnen mit Musikschülerinnen und -schülern aus der Schweiz, Ungarn, Israel, Russland, Deutschland, Armenien, den USA und Belgien.

Erfreut über Hilfsbereitschaft

«Als wir die Musiklager 19 Jahre in Grächen VS durchführten, die Teilnehmenden auf drei Hotels verteilen mussten und das Schulhaus demnächst renoviert wird, fragten wir bei Spiez Tourismus nach geeigneteren Möglichkeiten», so Piroška Spiegel. «Schon kurze Zeit danach meldete sich das ABZ», ergänzt sie und ihre Augen leuchten, wenn sie auf die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Oberland verweist. Sorgen machen Piroška Spiegel da-

«Wir unterstützen die Organisatoren nach Kräften.»

Nicole Wyss, Leiterin Infocenter

gegen die doppelt so hohen Kosten im Kanton Bern wie im Wallis. Die drei Generationen arbeiten ehrenamtlich. Es sind dies ihre Tochter Deborah Spiegel als musikalische Leiterin und Konzertmeisterin, ihr Mann Bruno Nyffenegger als technischer Leiter und die Grossmutter und Festivalgründerin Katharina Hardy zusammen mit Raphael und Ronny Spiegel. Zudem begnügen sich die Musikpädagogen mit Spesen. Trotzdem ist Piroška Spiegel unsicher, ob der Anlass nächstes Jahr nochmals durchgeführt werden kann. «Wir kämen gerne wieder und haben hier grossartige Sponsoren gefunden», sagt sie, «doch allein in diesem Jahr fehlen uns zur schwarzen Null noch 20 000 Franken.»

«Wir freuen uns sehr am erweiterten Musikprogramm in Spiez und unterstützen die Organisatoren nach Kräften», sagt Nicole Wyss, Leiterin des hiesigen Infocenters. «Einerseits, weil sie Logiernächte generieren, andererseits sind die Kinder und Jugendlichen potenzielle künftige Gäste.» Deshalb hofft Nicole Wyss, das Musikfestival würde auch nächstes Jahr in Spiez durchgeführt. *Guido Lauper*

www.goppisberger-musikwochen.ch



Fleissig dran. Cellist und Musiklehrer Mihály Simkó probt intensiv mit dem international zusammengesetzten Orchester A der Meisterklasse. *Bilder Guido Lauper*

FÜNF KONZERTE

Ab morgen bis zum 10. August

An folgenden Daten finden fünf Konzerte statt: Donnerstag, **27. Juli** (Dozentenkonzert) in der **Schlosskirche Spiez** um 20 Uhr; Mittwoch, **2. August, Hotel Eden, Spiez**, um 19.30 Uhr; Donnerstag, **3. August**, im **Schloss Oberhofen** um 19.30 Uhr; Dienstag, **8. August, Lindner Grand Hotel Beau Rivage, Interlaken**, um 19.30 Uhr; Donnerstag, **10. August, Hotel Eden, Spiez**, 19.30 Uhr. Freie Kollekten. *gls*



Musikfestivalgründerin Katharina Hardy (links), ihre Tochter Piroška Spiegel und Enkelin Deborah Spiegel vor schönster Kulisse.

Die BeO-Hymne auf Album veröffentlicht

KANDERGRUND Der Gastwirt Markus Ryter und seine Band, kurz Märk u Bänd, veröffentlichten nach dem Erfolg am BeO-Hymne-Songcontest ihr erstes Album «La sä la redä». Am Dorffest von Kandergrund ist CD-Taufe.

Radio BeO suchte letztes Jahr die BeO-Hymne und forderte Musiker aus dem Oberland dazu auf, ihre ganz eigene BeO-Hymne zu komponieren. Die Gewinnerhymne stammt aus der Feder von Märk u Bänd. Die Mundartgruppe rund um den singenden Beizer Markus Ryter nutzte seither die Zeit, um ihr erstes Album aufzunehmen. Darauf enthalten sind die BeO-Hymne sowie elf weitere Eigenkompositionen.

Jürg Künzi, Gitarrist und Backgroundsänger der Bänd, sieht die BeO-Hymne als grosse Motivation für das Aufnehmen des ersten Albums. «Wir wurden oft angesprochen, ob man das Lied auch auf CD kaufen kann, so ist unser «Beo-Lied», wie wir es nennen, der letzte Song auf dem Album als Bonustrack.» Zudem wollte man die entstandene Aufmerksamkeit nutzen, um noch andere Songs der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Was besonders sympathisch wirkt, ist die Bodenständigkeit der Gruppe. Das Album wurde ausser den Aufnahmen im Studio ausschliesslich mit Unterstützung von Freunden und Familie der Band fertiggestellt. So wurden beispielsweise die Fotos und das

Design von Karin von Känel erstellt, der Schwester von Jürg Künzi.

Taufe am Freitag

Das Miteinander im Kandergrund steht nebst der Produktion auch an der CD-Taufe im Mittelpunkt. Die Location wurde sehr spontan ausgewählt. Im Dezember noch ohne Veröffentlichungsdatum angekündigt, wird das Debüt am Dorffest Kandergrund der Öffentlichkeit am Freitag, 28. Juli, präsentiert. «Die Taufe am Dorffest ist ein Dankeschön an die Gemeinde, dass wir zum Proben so eine gute Infrastruktur nutzen dürfen», betont Künzi. «La sä la redä» wird am Dorffest das erste Mal zu erwerben sein. *Daniel Schöni*



Ihre CD wird am Freitag, 28. Juli, am Kandergrunder Dorffest getauft (v. l.): Jean-Marc Crettaz, Markus Ryter, Jürg Künzi (vorne), Thomas Steiner und Orlando Demont. *zvg/Karin von Känel*

Beste Sicht auf die Höhenfeuer am 1. August

SAANEN Die Highlights unter den Veranstaltungen der Bergbahnen Destination Gstaad AG sind die Feiern zum Nationalfeiertag am 1. August auf dem Rellerli und auf der Wispile. Ausserdem bietet die BDG AG am 25. August wieder einen AHV-Tag für Senioren an.

«Wer den Schweizer Nationalfeiertag auf der Wispile oder dem Rellerli erleben möchte, dem erleichtern die Bergbahnen wie auch in den vergangenen Jahren den Aufstieg», teilt die Bergbahnen Destination Gstaad (BDG) AG mit. In den Berghäusern erwartet die Gäste ein buntes Programm. «Für den Transport hinunter ins Tal ist an diesen beiden Bergen bis 23 Uhr gesorgt.» Auf der Wispile ist am Abend des 1. August ein A-la-carte-Ser-

vice vorgesehen. Für die passende Musik sorgen die Arisgruoss Örgeler. Das Team des Bergrestaurants Rellerli serviert ein 3-Gang-Festtagsmenü. Die musika-

«Für den Transport hinunter ins Tal ist an diesen Bergen bis 23 Uhr gesorgt.»

lische Unterhaltung steuert die Kapelle Thuner Buebe bei. Die Trottinette beziehungsweise die Rellerli-Rodelbahn stehen bis zum Einbruch der Dunkelheit zur Verfügung. Nur knapp zehn Minuten entfernt vom Berghaus Wispile wird auf dem Stand ein Höhenfeuer entzündet. Auch auf

dem Rellerli ist ein solches Feuer aus nächster Nähe zu betrachten.

AHV-Tag auf La Videmanette

Zum AHV-Tag begrüsst die BDG am 25. August auf La Videmanette. Senioren-Ausflügler erhalten ab 11 Uhr die Berg- und die Tal-fahrt mit der Gondelbahn für 10 Franken. Im Berghaus kommen die Senioren in den Genuss des Tagestellers für 15 Franken – inklusive musikalische Unterhaltung. Weitere AHV-Tage folgen am 8. September auf der Wispile, am 29. September auf dem Rellerli sowie am 10. Oktober, auf der Wispile, alle ab 11 Uhr. *pd*

Weitere AHV-Tage: Freitag, 8. September, ab 11 Uhr auf der Wispile; Freitag, 29. September, ab 11 Uhr auf dem Rellerli; Dienstag, 10. Oktober, ab 11 Uhr auf der Wispile.

Der Eiger lädt zur bewegten Vorstellung

GRINDELWALD Von morgen an findet das Open-Air-Kino bis zum 10. August statt – mitten im Dorffestzentrum und vor dem Eiger.

An drei aufeinanderfolgenden Donnerstagen zeigt Grindelwald Tourismus beim «Summer Sunset Cinema» ein abwechslungsreiches Programm auf einer Grossleinwand vor dem Eiger. Es werden jeweils zwei Filme pro Abend gezeigt. Der Eintritt ist gratis. Getränke und Snacks

sind vor Ort erhältlich. Die Filme werden in ihrer Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt. Es sind dies am Donnerstag, 27. Juli, «Das Dschungelbuch» um 18 Uhr und «The Eiger Sanction» um 20 Uhr, am 3. August «Heidi» um 18 Uhr und «Das Fährlein der sieben Aufrechten» um 20 Uhr sowie am 10. August «Zoomania» um 18 Uhr und «Everest» um 20 Uhr. Weitere Informationen gibts über Tel. 033 854 12 12. *pd/sp*

Juli-Aktionen

Palmen	30% Rabatt
Bambus, Oliven	30% Rabatt
Gräser, Sträucher	40% Rabatt
Jap. Ahorne, Obst	30% Rabatt
Thuja Smaragd 160 cm	50%
Bodendecker	ab Fr. 2.-
Alle Hortensien	30% Rabatt
Shabby Chic Deko	NEU
Rosensfestival	20% Rabatt
viele Dachgartenpflanzen	30%
Verkauf Mo.-Fr. 9-12 Uhr, 13-17 Uhr	
Sa. 9-16 Uhr	
Thunstrasse 41, Steffisburg	
Ausserer Giessenweg 34, Münsingen	
Natel 079 414 68 76	
Pflanzenoase.ch	

Wir brauchen Platz für Neues!
Gutschein Fr. 20.-
Ab Kauf Fr. 100.-
Nicht kumulierbar